

Am 1. und 2. Februar 2022 tagten unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann der Verwaltungsausschuss, der Technische Ausschuss und der Gartenschauausschuss im Großen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen dabei folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

### **Jahresbericht der Mobilen Jugendarbeit 2021 vorgestellt**

Herr Gerhard Eppler, Streetworker in Balingen, präsentierte in der jüngsten Sitzung des Verwaltungsausschusses den umfassenden Tätigkeitsbericht der Mobilen Jugendarbeit für das vergangene Jahr.

Hierbei berichtete er, dass durch die vergleichsweise entspannte Corona-Lage im Jahr 2021 in der Mobilen Jugendarbeit wieder die verschiedensten Maßnahmen umgesetzt werden konnten, wie etwa die Restaurierung der „Dirt-Bike-Strecke“ in Frommern oder das monatlich stattfindende „Nightsport-Event“ für Jugendliche. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der beiden Streetworker lag zudem in der aufsuchenden Jugendarbeit und in der Präsenz im öffentlichen Raum. Darüber hinaus sei insbesondere bei den Einzelfallhilfen und den Beratungen ein signifikanter Anstieg zu verzeichnen gewesen. Dies sei, laut Eppler, zum einen eine Folge der Corona-Pandemie, aber auch darauf zurückzuführen, dass sich die beiden Streetworker durch ihre Präsenz im Kernstadtgebiet mittlerweile einen breiten Bekanntheitsgrad erworben hätten.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nahmen den Bericht über die breitgefächerten Aktivitäten der Mobilen Jugendarbeit erfreut zur Kenntnis und betonten, wie wichtig deren Arbeit in Balingen ist. Um die erfolgreiche Jugendarbeit in unserer Stadt fortzuführen und auch in unseren Ortschaften weiter auszubauen, wird ab April 2022 der Stellenanteil von Herrn Eppler für die Mobile Jugendarbeit von bisher 50% auf 100% erhöht.

### **Spenden und Schenkungen im Wert von über 10.500 Euro**

Der Verwaltungsausschuss konnte sich in seiner Sitzung über Geld- und Sachspenden im Wert von über 10.500 Euro freuen. Die Spenden kamen dabei unter anderem dem Musical „Felicitas Kunterbunt“, der Abteilung Frommern der Freiwilligen Feuerwehr Balingen sowie der Sichelschule und der Stadthalle Balingen für die „World Press Photo Ausstellung 2021“ zugute. Weiter beschloss der Verwaltungsausschuss einstimmig, eine Zuwendung aus der Auflösung und Liquidation des gemeinnützigen Vereins Gesundheitsregion Reutlingen-Tübingen-Zollernalb in Höhe von 6.095,19 Euro entsprechend des Willens des Vereins an die Balinger Tafel weiterzuleiten.

### **Aufgabenprofil des Klimaschutzmanagers festgelegt**

Mit einem einstimmigen Votum beschloss der Verwaltungsausschuss den Aufgabenzuschnitt der neugeschaffenen Stelle des „Klimaschutz- und Flächenmanagers“. Aufgabe dieser Stelle wird es demnach sein, die internationalen Vereinbarungen zum Klimaschutz auf lokaler Ebene umzusetzen. Neben der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes initiieren und unterstützen sie dabei unter anderem auch Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen sowohl innerhalb der Verwaltung als auch in der gesamten Kommune. Der Klimaschutzmanager ist Ansprechpartner für Politik und Verwaltung, Industrie, Handwerk, NGOs und Bürgerschaft. Ziel ist es, verstärkt Klimaschutzaspekte in alle Abläufe zu integrieren, damit auch die Stadt Balingen bis zum Jahr 2040 klimaneutral werden kann. Für die Stelle des Klimaschutzmanagers können für bis zu fünf Jahre Fördermittel des Bundesumweltministeriums beantragt werden. Die Verwaltung wurde durch den nun gefassten Beschluss beauftragt, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

### **Gemeinsamer Gutachterausschuss für den Mittelbereich Balingen wird zum 1. März 2022 gegründet**

Im Wege der Vorberatung sprachen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses einstimmig für einen Beitritt der Stadt Balingen zum neuen „Gemeinsamen Gutachterausschuss für den Mittelbereich Balingen“ zum 1. März 2022 aus und er-

mächtigten Oberbürgermeister Reitemann zur Unterzeichnung der hierfür erforderlichen Vereinbarung. Die für die Gründung des Gemeinsamen Gutachterausschusses erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse der beteiligten Städte und Gemeinden sind bereits im Dezember bzw. Januar erfolgt. Vor der endgültigen Entscheidung des Balinger Gemeinderats am 15. Februar 2022 werden noch alle Ortschaftsräte in dieser Sache angehört. Die Geschäftsstelle des neuen Gutachterausschusses für die Städte Balingen, Geislingen, Rosenfeld und Schömberg sowie die Kommunen des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Schlichemtal soll ihren Sitz bei der Stadt Balingen haben und durch Herrn Günter Braun, bisheriger Leiter der Geschäftsstelle Balingen, geleitet werden.

### **Vergabe von Bauleistungen**

#### **Gymnasium Balingen, C-Bau**

Einstimmig vergab der Technische Ausschuss den Auftrag zum Einbau von 18 raumluftechnischen Anlagen im C-Bau des Gymnasiums zum Angebotspreis von 405.929,23 Euro an die Firma Rieber Ernst GmbH & Co. KG aus Albstadt.

#### **Schulverbund Frommern, Dachsanierung Bauteil A**

Ebenfalls einstimmig beschloss der Technische Ausschuss, vorbehaltlich der Anhörung des Ortschaftsrates Frommern, die Vergabe des Auftrages für die Dachabdichtungsarbeiten am Bauteil A des Schulverbunds Frommern an die Firma Lange Dachtechnik GmbH & Co.KG in Balingen-Frommern. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf 290.841,51 Euro.

#### **Kindertagesstätte Frommern, Pestalozziweg**

Wiederum einstimmig ermächtigte der Technische Ausschuss, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates Frommern, Herrn Oberbürgermeister Helmut Reitemann, das günstigste Angebot im Rahmen des Vergabeverfahrens zum Einbau einer raumluftechnischen Anlage in der Erweiterung der Kita im Pestalozziweg in Frommern zu beauftragen.

### **Bebauungspläne vorberaten**

#### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Frommerner Straße / Heisenbergstraße“, Balingen–Weilstetten**

Im Wege der Vorberatung stimmte der Technische Ausschuss einstimmig dem Bebauungsplanentwurf und den Örtlichen Bauvorschriften „Frommerner Straße / Heisenbergstraße“ in Balingen – Weilstetten zu. Dieses Votum steht noch unter Vorbehalt der Anhörungen der Ortschaftsräte Frommern und Weilstetten sowie der Entscheidung des Gemeinderats. Das Plangebiet liegt im Stadtteil Weilstetten, unweit der Gemarkungsgrenze Frommern/Weilstetten, in Innerortslage. Beim überwiegenden Teil des Plangebietes handelt es sich um das frühere Gelände der Spedition Vögele, die zwischenzeitlich in die Stadt Schömberg ausgesiedelt ist.

Mit dem nun im Wege der Vorberatung gebilligten Bebauungsplan soll auf dem Gelände der früheren Spedition Vögele eine attraktive Wohnbebauung mit zwei- bis dreigeschossigen Doppel- und Reihenhäuser sowie dreier Mehrfamilienhäuser entlang der Waldstetter Straße ermöglicht werden. Das Gebiet soll hierzu von einem stark versiegelten Gewerbegebiet zu einem Wohngebiet umgewandelt werden. Die neue Wohnbebauung wird über eine verkehrsberuhigte Straße erschlossen. Im Gebiet soll es einen Quartiersplatz und mehrere Spielbereiche für Kinder geben. In Absprache mit der in dem Gebiet ansässigen Firma Christophersen wird deren Grundstück von dem neuen Bebauungsplan ausgenommen, um eine weitere Entwicklung des Unternehmens zu gewährleisten. Die Mitglieder des Technischen Ausschusses zeigten sich mit den Planungen einverstanden und begrüßten insbesondere die Tatsache, dass die im Rahmen der ursprünglichen Planung vorgetragenen Bedenken hinsichtlich der Verdichtung durch das Bauvorhaben auf dem ehemaligen Areal der Firma Vögele berücksichtigt wurden und die Planung des Vorhabens durch den Bauherrn inzwischen entsprechend angepasst wurde.

#### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Erweiterung Stocken“, Balingen–Weilstetten**

Zudem stimmte der Technische Ausschuss auch dem Billigungsbeschluss für den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Erweiterung Stocken“ in Balingen–

gen-Weilstetten einstimmig zu. Dieses Votum steht ebenfalls noch unter dem Vorbehalt der Anhörung des Ortschaftsrates Weilstetten und der Entscheidung des Gemeinderates. Die Firma Roth GmbH aus Weilstetten hat aus Gründen der Standort-sicherung ein Interesse an einer gesicherten Erweiterungsmöglichkeit für das Fir-mengebäude Hinter Stocken 8. Auf Antrag des Grundstückseigentümers wurde da-her die Einleitung des vorliegenden Bebauungsplanverfahrens betrieben. Das ins-gesamt ca. 10.260 m<sup>2</sup> umfassende Plangebiet setzt sich aus dem bestehenden Fir-menareal (Flst.Nr. 757/1 und 757/3) sowie Flächen zwischen der Straße ‚Hinter Stocken‘ und der Bundesstraße B 463 zusammen, welche bisher nicht überplant sind. Die Grundstücke sind teilweise in privater und teilweise in städtischer Hand.

Mit dem nun zur Billigung anstehenden Bebauungsplanentwurf und den Örtlichen Bauvorschriften schafft die Stadt Balingen die bauplanungs- und bauordnungs-rechtlichen Grundlagen für die Erweiterung des Gewerbegebietes „Stocken“. Als Art der baulichen Nutzung wird ein Gewerbegebiet ausgewiesen. Durch den Bebau-ungsplan kann die hervorragende Entwicklung der Firma Roth auch in Zukunft ge-sichert werden.

### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Stollenau“, Balingen-Weilstetten**

Wiederum einstimmig stimmte der Technische Ausschuss, vorbehaltlich der Voten des Ortschaftsrates Weilstetten und des Gemeinderates, dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Stollenau“ in Balingen-Weils-tetten zu. Das Bebauungsplanverfahren dient der planungsrechtlichen Absicherung des geplanten Seniorenwohnparks im Zentrum von Weilstetten, im unmittelbaren Umfeld der Lochenschule und des Lochenbades. Durch den Neubau des Senioren-wohnparks kann zukünftig in Weilstetten eine absolut wohnortnahe und zentral gelegene Senioreneinrichtung mit bis zu 75 Pflegeplätzen angeboten werden, wel-che die bereits vorhanden, attraktiven Einrichtungen ergänzt. Zugleich kann das Nahversorgungszentrum „Grauenstein“ weiterentwickelt und langfristig gestärkt werden.

### Aktueller Sachstandsbericht zur Gartenschau 2023 präsentiert

Drei Vertreterinnen des Teams des Eigenbetriebs Gartenschau 2023 präsentierten dem Gartenschauausschuss anhand einer bilderreichen Präsentation einen umfassenden Bericht zum aktuellen Stand der Bauarbeiten sowie der Ausstellungs- und Veranstaltungskonzeption der Gartenschau 2023. Dabei gaben sie einen weiteren Vorgeschmack auf dieses Großevent, welches bereits in rund einem Jahr stattfinden wird.

Im Rahmen der Präsentation des Sachstandsberichts berichtete Frau Annette Stiehle, die Technische Leiterin des Eigenbetriebs Gartenschau 2023, hierbei unter anderem, dass bereits nahezu drei Viertel der Bauvergaben getätigt seien, während die restlichen Bauvergaben bis Mai 2022 erfolgen sollen.

Frau Annette Stoll-Zeitler, die Leiterin des Fachbereichs Ausstellung und Betrieb, informierte wiederum über den aktuellen Planungsstand der vorgesehenen Ausstellungskonzeption und gab einen Überblick über die Themenschwerpunkte, welche die beteiligten Gruppen bei ihren jeweiligen Ausstellungsflächen umsetzen möchten. Mit Ausstellungsbeiträgen auf der Gartenschau 2023 werden, neben vielen anderen Akteuren, unter anderem die Balinger Partnerstadt Royan, aber auch die Landfrauen und die Kirchen vertreten sein.

Abschließend berichtete Frau Sarah Dlugosch vom Fachbereich Marketing und Veranstaltungen über den aktuellen Stand des Veranstaltungskonzepts der Gartenschau 2023, welches unter dem Motto „Bunt und Vielschichtig“ stehen wird. Zudem teilte sie mit, dass der Fokus im Bereich Veranstaltungen auf wiederkehrenden und Highlight-Veranstaltungen liegen werde. So seien beispielsweise jede Woche von Dienstag bis Sonntag diverse Thementage an verschiedenen Stellen der Gartenschau 2023 geplant.

Die Mitglieder des Gartenschauausschusses zeigten sich angesichts des beträchtlichen Fortschritts der Planungen äußerst erfreut und bedankten sich bei den anwesenden Vertreterinnen des Eigenbetriebs Gartenschau 2023 für deren großartige Arbeit.

### Neugestaltung Stadtgarten, Zwingergarten und Im Zwinger – Vergabe getätigt

Im Vorfeld zur Vergabe von Bauleistungen zur Neugestaltung des Stadtgartens, des Zwingergartens und des Bereichs „Im Zwinger“ präsentierte Frau Stiehle dem Gremium die Planungen für diesen Bereich, in welchem auch die Kirchen bei der Gartenschau 2023 mit einem Beitrag präsent sein werden. Hierbei zeigte sie anhand zahlreicher Abbildungen unter anderem, auf welche Attraktionen sich auch die kleinen Gäste der Gartenschau 2023 freuen können, wie beispielsweise einen barrierefreien Spielepfad oder auch ein Spiel- und Bewegungsband mit Hüpf- und Wackelpodesten, Balancierstämmen und einem Kletter- und Liegenetz. Den Auftrag für diese Bauleistung in Höhe von 994.354,00 Euro brutto erhielt die Firma Schneider Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Haigerloch.

Die nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses finden am

[Dienstag, 15. März und Mittwoch, 16. März 2022 um 17.00 Uhr](#)

in der Stadthalle Balingen statt.

Die nächste Sitzung des Gartenschauausschusses findet am

[Mittwoch, 16. März 2022](#)

im Anschluss an die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

---